

Grosseinsatz gegen Japanknöterich im Chämptnertobel (Juli 2007)



Im Rahmen einer koordinierten Aktion von AWEL, Fachstelle Naturschutz, Gemeinde Bäretswil und Wetzikon standen in der Woche 27 bis zu 46 Leute verschiedener Unterhaltungsgruppen im Einsatz, um der Expansionslust der Japanknöterichbestände entlang dem Chämptnerbach Einhalt zu gebieten. Trotz misslichen Wetterbedingungen wurde an die 70 m³ Pflanzenmaterial gejätet.



Unter der Leitung von Raphael Leder, dem Leiter des zuständigen Gewässerunterhaltungsdienstes Hinwil, und unterstützt durch dessen Leute, arbeiteten diese Woche fünf verschiedene Arbeitslosen- und Zivildienstprogramme sowie Freiwillige in verschiedenen Abschnitten des Bachlaufes. Total wurde an die 600 Arbeitsstunden geleistet.



Ziel der Aktion war es, sämtliche Knöterichbestände entlang dem Bachlauf zu jäten. Hierbei galt es, sämtliches Pflanzenmaterial pingelig genau zusammenzunehmen. Mit einem einmaligen Grosseinsatz ist dem Knöterich allerdings nicht beizukommen. An eine erfolgreiche Bekämpfung ist dabei nicht zu denken! Ziel des Einsatzes ist es vielmehr, die Angriffsfläche des Wassers auf die Bestände zu verringern. Damit soll das Losreißen von Pflanzenteilen verhindert und die weitere Verbreitung der Pflanze verzögert werden. Überdies erhofft man sich, die Pflanze soweit zu schwächen, dass sie künftig weniger hoch aufwächst und Einsätze in den folgenden Jahren mit weniger grossem Aufwand durchgeführt werden können.